

Warendorf, 29.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den sechzehnten Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“.

Die vorherigen Infobriefe finden Sie übrigens auf unserer Homepage im Downloadbereich [hier](#).

Wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: mareike.beer@kreis-warendorf.de. Neue Abonnenten nehmen wir gerne auf!

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Mareike Beer & Matthias Niemann

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für


Neuzugewanderte

Schul-, Kultur- und Sportamt

Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Tel.: 02581 53-4047  mareike.beer@kreis-warendorf.de

Tel.: 02581 53-4049  matthias.niemann@kreis-warendorf.de



1.) Informationen aus der Kreisverwaltung

07.09.2018, Ahlen: „Integration à la IKEA?“- Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca

- Das Kommunale Integrationszentrum lädt alle Interessierten herzlich zu einem Kabarett-Abend in die Schuhfabrik (Königstraße 7, 59227 Ahlen) ein. Muhsin Omurca ist ein national und international tätiger, deutsch-türkischer Kabarettist und Cartoonist. Eintrittskarten hierfür sind kostenlos und werden nur auf Anfrage zugestellt. Für Tickets und Rückfragen steht Ihnen im Kommunalen Integrationszentrum Roland Stefani zur Verfügung: Tel.: 0 25 81 53 45 08 | Mail: Roland.Stefani@kreis-warendorf.de. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage voraussichtlich keine Ticketvergabe am Veranstaltungsabend geben wird. Informationen zum Künstler und seinem Bühnenprogramm finden Sie auf dieser Homepage: www.omurca.de

29.09.2018, Warendorf-Freckenhorst: KI-Workshop: „Spracharbeit mit Neuzugewanderten“

- Das Kommunale Integrationszentrum lädt herzlich zum Workshop „Spracharbeit mit Neuzugewanderten“ ein. Dieser richtet sich an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die neu zugewanderten Einzelpersonen oder Gruppen die deutsche Sprache vermitteln oder Interesse an einer solchen Tätigkeit haben. Inhalte sind unter anderem praktische Übungen zum Hör- und Leseverstehen, Dialogarbeit, Sprachlernspiele und phonetische Übungen. Der Workshop findet am 29.09.2018 von 10 bis 17 Uhr auf dem Hof Lohmann [Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst] statt und wird von Dr. Natalia Tilton geleitet. Nähere Infos zur Referentin finden Sie auf ihrer Homepage: www.natalia-tilton.org. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Hierfür steht Ihnen im Kommunalen Integrationszentrum Herr Roland Stefani zur Verfügung: Tel.: 02581 53 4508 | Mail: Roland.Stefani@kreis-warendorf.de. Nach Möglichkeit wird darum gebeten, bei der Anmeldung das Sprachniveau der Personen anzugeben, mit denen Sie zusammenarbeiten.

2.) Informationen aus dem gesamten Kreisgebiet

DEULA Westfalen-Lippe: Neuer Durchgang der Bildungsmaßnahme „Welcome to WiN plus“ ab 15.10.2018

- Die nächste DEULA-Bildungsmaßnahme für Geflüchtete heißt nun „Welcome to WiN plus“ und bietet eine Qualifizierung in den Berufsfeldern „Garten- und Landschaftsbau“ oder „Lager und Produktionslogistik“ im Zeitraum vom 15.10.2018 – 26.07.2019 an. Die Maßnahme richtet sich an Geflüchtete mit absolviertem Integrationskurs, die sich gezielt auf eine Ausbildung oder ggf. auf eine Arbeitsstelle im Garten- und Landschaftsbau oder im Berufsfeld Lager und Produktionslogistik vorbereiten möchten. Zudem werden die Teilnehmer auf die Sprachprüfung Deutsch für den Beruf B1/B2 vorbereitet. Interessenten wenden sich bitte an den Integrationscoach der DEULA, Frau Pia von Steegen, Tel. 02581-6358-54 oder an den zuständigen persönlichen Ansprechpartner beim Jobcenter. Zudem gibt es jeden Mittwoch ab 13.00 h eine offene Informationsveranstaltung bei der DEULA Westfalen-Lippe GmbH.

VHS Beckum-Wadersloh: Freie Plätze in neu beginnenden Integrationskursen (ab 24.09. und 01.10.18)

- Die VHS Beckum informiert über die Starttermine folgender Integrationskurse:
 - Montag, 24.09.2018, 09:15 Uhr: Start des Integrationskurses allgemein nach dem Zuwanderungsgesetz ab Modul 1. Der Kurs findet montags bis freitags von 09:15 bis 12:30 Uhr statt.
 - Montag, 01.10.2018, 13:15 Uhr: Start des Integrationskurses allgemein nach dem Zuwanderungsgesetz ab Modul 1. Der Kurs findet montags bis donnerstags von 13:15 bis 16:30 Uhr statt.

Die Anmeldung für diese beiden Integrationskurse muss persönlich montags und donnerstags um 12:30 Uhr in Raum 209 bei Frau Poker erfolgen.

VHS Beckum-Wadersloh: Start des Lehrgangs zum Mittleren Schulabschluss am Abend (4 Semester, Einstieg bis 27.09.18)

- Am Mittwoch, 29.08.2018 beginnt um 18:00 Uhr der Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses. Der Lehrgang findet montags von 17:15 bis 21:55 Uhr, von Dienstag bis Donnerstag von 18:00 bis 21:15 Uhr statt. Ein Einstieg bis zum 27.09.2019 ist möglich. Der Lehrgang dauert 4 Semester; ein Einstieg für Zugewanderte ist bei guten B1-Kenntnissen möglich. Vor Anmeldung zum Lehrgang ist ein Beratungstermin notwendig. Dieser kann telefonisch mit Frau Fartmann unter 02521 29-701 vereinbart werden. Sie erreichen die VHS Beckum-Wadersloh außerdem unter folgender Adresse: VHS Beckum-Wadersloh, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum, 02521 29-707, www.vhs-beckum-wadersloh.de

VHS Oelde-Ennigerloh: Deutsch als Zweitsprache für junge Erwachsene und für Azubis mit den Zielniveaus B2 und C1

- Die VHS Oelde-Ennigerloh informiert über einige in Kürze beginnenden Kurse: unter anderem startet am 03.09.18 der Kurs „Ausbildung im Fokus: Deutsch für den Beruf B1/B2“. Außerdem beginnen ein Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B2 oder C1 (ab 04.09.18) und ein Jugendintegrationskurs (ab 17.09.18). Weitere Informationen, auch zu den Anmelde-möglichkeiten, entnehmen Sie bitte dem Flyer im Anhang (A1).

3.) Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus

In der Region....

07.09.2018, Ahlen: „Integration à la IKEA?“- Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca

- Informationen zu diesem Termin siehe oben bei „Informationen aus der Kreisverwaltung“.

11.09.2018, Ahlen: Schulung für Flüchtlinge durch das Projekt „Get in“ der Verbraucherzentrale NRW: Fit für den Konsumalltag - Basisinformation zu Verträgen: Rechte und Pflichten

- Auf dieser Kooperationsveranstaltung der VHS Ahlen und der Verbraucherzentrale NRW e.V. informiert Referentin Sogol Samimi Geflüchtete unter anderem über die Komplexität von Vertragssituationen in Deutschland, Widerrufsrechte und Kündigungsfristen. Die Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 13:00 in der VHS Ahlen, Markt 15 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

15./16.09.2018, Münster: Sprache lernen in Bewegung. Qualifizierung für Ehrenamtliche und Übungsleiter/-innen im Sport und Freizeitbereich

- Sich gemeinsam bewegen und gleichzeitig Deutsch lernen. Sport- und Bewegungsangebote bieten die idealen Voraussetzungen, um den Spracherwerb und die soziale Integration von Neuzugewanderten zu fördern – ganz gleich ob im Verein oder in eigenen Initiativen. Das Kommunale Integrationszentrum Münster und der Stadtsportbund Münster bieten Ehrenamtlichen und Übungsleiter*innen an einem Wochenende kompaktes Basiswissen, praktische Tipps, Methoden und Anregungen, wie der Spracherwerb durch Bewegung effektiv und mit Spaß unterstützt werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos, zu weiteren Infos geht's [hier](#).

17.09.2018, Ahlen: „Nicht nur Geschichten im Gepäck“ - Praxisfachtag für die traumasensible Arbeit mit geflüchteten jungen Männern

- Die LAG Jungenarbeit in NRW und das Psychosoziale Traumazentrum der Innosozial gGmbH in Ahlen möchten an diesem Fachtag vorstellen, wie mit jungen traumatisierten Männern aus verschiedenen Nationen und mit Fluchterfahrung ressourcenorientiert und nachhaltig zu den Themen Trauma, Männlichkeiten, Flucht und Ankunft in Deutschland gearbeitet werden kann. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30,- €, Informationen gibt's [hier](#).

18.09.2018, Münster: Politische Bildung mit jungen Geflüchteten. Konzepte - Erfahrungen – Vernetzungen

- Dieser Studientag der Akademie Franz-Hitze-Haus soll dazu beitragen, beruflich und freiwillig in der Arbeit mit Geflüchteten Engagierte und Jugendbildner zu vernetzen. Es soll diskutiert werden, wie Angebote politisch-historischer Jugendbildung für junge Geflüchtete konzipiert und durchgeführt werden müssen, um die Zielgruppe zu erreichen und Möglichkeiten der Umsetzung auszuloten. Beispielhaft werden drei gelingende Projekte aus Münster und Umgebung vorgestellt, die sich mit der Auseinandersetzung mit Antisemitismus, mit dem Einsatz künstlerischer Methodik und dem Aufgreifen von Fluchtursachen, Fluchterfahrung und Diskriminierung als Themen schulischer und außerschulischer Bildung befassen. Die Teilnahme ist kostenlos, Infos finden Sie [hier](#).

27.09.2018, Münster: „Jana trifft Jussuf. Interkulturelle Kompetenz für ErzieherInnen“

- Der Fortbildungstag der Akademie Franz-Hitze-Haus wird durch zwei Referentinnen des ESE e.V. (Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.) gestaltet und befasst sich mit Fragen der interkulturellen Kompetenz sowie den Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Verständigung. Der Tagungsbeitrag beträgt 35,- €. Details finden Sie [hier](#).

08.10.2018, Everswinkel: Basis-Seminar Asylrecht im „HdG“

- Der Flüchtlingsrat NRW e.V. lädt zum Basis-Seminar Asylrecht in das Haus der Generationen in Everswinkel ein. Weitere Informationen zum Inhalt des Seminars und zum Anmeldeverfahren finden Sie im Anhang (A2).

08.-09.10.2018, Münster: Weiterbildung der FH Münster zum Thema „Flucht und Trauma. Psychosoziale Versorgung von Flüchtlingen“

- Das Seminar soll den Teilnehmenden einen Überblick über die psychische Situation von

Flüchtlingen, mit einer vertieften Vorstellung von Traumafolgestörungen, geben. Für den Praxisalltag sollen unter anderem Auswirkungen der psychischen Beeinträchtigungen auf die Interaktion mit traumatisierten Flüchtlingen besprochen und Basisstrategien für die Gesprächsführung erarbeitet werden. Zielgruppe sind Fachkräfte aus gesundheits- und sozialberuflichen Arbeitsfeldern. Kosten: 235,- €. Weitere Informationen erhalten Sie durch das Referat Weiterbildung der FH Münster [online hier](#).

10.-12.10.2018, Münster: Integration – Empowerment – Partizipation. Caritas-Jahrestagung zur sozialen Arbeit für Schutzsuchende

- Bei den 3. Münsteraner Tagen zur Flüchtlingsarbeit sollen die Themen, die derzeit auf der politischen Bühne verhandelt werden, genauso im Fokus stehen wie die praktischen Herausforderungen der Integration. Zielgruppe in erster Linie die MitarbeiterInnen der Caritas, z.B. Asylverfahrens-, Flüchtlings- und Migrationsberater(innen) sowie andere Fachkräfte aus dem Arbeitsbereich. Zum [Flyer gelangen Sie hier](#).

11.10.2018, Ahlen: Schulung für Flüchtlinge durch das Projekt „Get in“ der Verbraucherzentrale NRW: Fit für den Konsumalltag – Smartphone und Kostenfallen

- Auf dieser Kooperationsveranstaltung der VHS Ahlen und der Verbraucherzentrale NRW e.V. informiert Referentin Sogol Samimi Geflüchtete unter anderem über die Kosten(-fallen) bei Smartphoneverträgen in Deutschland. Denn in den meisten Herkunftsländern sind die Kosten für die Nutzung eines Handys wesentlich preiswerter als in Deutschland. Die Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 13:00 in der VHS Ahlen, Markt 15 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung vorab bei der VHS ist erforderlich.

06.11.2018, Münster: Flucht und Trauma – Stress- und Traumasensibilität im Umgang mit geflüchteten Menschen

- Die Themen „Flucht und Trauma“ begegnen vielen ehrenamtlich Tätigen, die mit geflüchteten Menschen zusammenarbeiten. Eine Traumatisierung zieht weitgehende und anhaltende Folgen, auch auf gesundheitlicher Ebene nach sich. Der abendliche Vortrag (18-21 Uhr) führt in die Thematik ein. Darin wird Referentin Christa Kortenbrede die Definition von Trauma erläutern. Gleichzeitig wird sie Unterstützungs- und Hilfeoptionen für Menschen mit traumatischen Erfahrungen aufzeigen, sowie über Anlaufstellen mit ExpertInnen für dieses Thema informieren. Ort: Mauritz-Lindenweg 95 in 48145 Münster. Anmeldungen sollen bis zum 30.10.2018 per E-Mail an tanja.stuecke-zumdick@stadtsportbund-ms.de erfolgen.

09.11.2018, Telgte: Culture-Clash-Comedy „Kückück“ mit Serhat Dogan

- Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold: Serhat hat sich nach seiner Einreise aus der Türkei 2004 – ohne nennenswerte Kenntnisse der deutschen Sprache – mittlerweile so an seine neue Heimat gewöhnt, dass er sogar im Winter Fahrrad fährt und dabei an roten Ampeln hält. Es ergeben sich ungeahnte Einblicke in die deutsche Psyche, die Serhat nur mithilfe zweier weiterer deutscher Traditionen verarbeiten kann: Bier und Jägermeister. In der Türkei ist eben vieles erheblich einfacher und unkomplizierter. Karten und weitere Infos zu dieser Veranstaltung im Telgter Bürgerhaus finden Sie [hier](#).

21.11.2018, Ahlen: Deutsches Mietrecht - leicht verständlich - Für Neuzugewanderte und deren unterstützende Personen

- Wie verhalte ich mich in einer Mietwohnung? Welche Rechte und Pflichten habe ich? Wie heize und lüfte ich richtig? Wie verhält es sich mit der Mülltrennung? Was sind Kündigungsfristen? Der Vortrag in der VHS Ahlen ist leicht verständlich, eine Dolmetscherin für Arabisch wird anwesend sein, außerdem spricht die Dozentin gut Englisch. Die Dozentin ist Rechtsanwältin und seit vielen Jahren als Rechtsberaterin beim Deutschen Mieterbund Münster und Umgebung e. V. tätig. Termin: Mittwoch, 21.11.2018, 19.30 - 21.00 Uhr in der VHS Ahlen, Altes Rathaus, Markt 15, Alter Ratssaal. Die Teilnahme ist kostenlos.

14.01.-18.01.2019, Münster: Grundlagen der Traumatherapie (Bildungsurlaub)

- Diese Methodenwoche des sozialpädagogischen Bildungswerks Münster (Sobi) richtet sich an MitarbeiterInnen in beratenden, sozialpädagogischen, pädagogischen und psychologischen Berufen. Diese können im Rahmen des Bildungsurlaubs freigestellt werden. Kosten: 439,- €, [Infos hier](#).

.... und darüber hinaus:

10.-14.09.2018, Bonn: National, reaktionär, völkisch? Rechtspopulistische Bewegungen in Deutschland und Europa

- Am Rande des demokratischen Spektrums bedienen Populisten Klischees und Vorurteile. Dabei sind die Grenzen zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus fließend. Doch was ist der Rechtspopulismus genau und wie soll die Gesellschaft damit umgehen? Ziel dieses Seminars der Friedrich-Ebert-Stiftung ist die Untersuchung rechtspopulistischer Argumente und die Erarbeitung von Gegenpositionen im Sinne einer sozialen Demokratie. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

14.09.2018, Dortmund: Väter mit Fluchtmigrationshintergrund. Herausforderungen und Ressourcen für geschlechterreflektierte Arbeit

- Väter mit Fluchtmigrationshintergrund werden in öffentlichen wie medialen Debatten oft stereotyp als problematisch beschrieben, ihnen wird eine gute Erziehung ihrer Kinder seltener als Deutschen zugetraut. Gleichzeitig müssen sich Väter mit Fluchterfahrung mit ihren (Selbst-)Ansprüchen und den Herausforderungen bzgl. oft schwieriger Rahmenbedingen ihres Lebens in Deutschland auseinandersetzen. Der Hauptvortrag von Dr. Michael Tunç reflektiert die ethnisierten Diskurse und entwirft anhand erster empirischer Studien ein differenziertes Bild dieser Männer/Väter. Im Rahmen von zwei Workshops widmen sich Antonio Díaz und Ataman Yildirim dann einem praktischen Zugang zum Feld der Väterarbeit im Kontext von Flucht und Migration. Kosten: 30,- €, für Details klicken Sie [hier](#).

4.) „Über den Tellerrand geschaut“ – allerlei Interessantes zum Thema

Appell: „Es reicht – Fachlichkeit statt Diffamierung im Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen!“

- In einem gemeinsamen Appell vom 22.08.2018 fordern 54 Fachverbände der Kinder- und Jugendhilfe, Menschenrechtsorganisationen und Flüchtlingsräte den Schutzbedarf junger Geflüchteter in den Mittelpunkt zu stellen. Gemeinsam fordern sie die volle Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention gegenüber unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und die volle Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für deren Unterstützung, Hilfe und Beteiligung. Den Appell können Sie unter anderem [hier](#) einsehen.

Onlinepublikation der Universität Osnabrück zur Ringvorlesung „Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen“ (Schwerpunkt Schule)

- Im Wintersemester 2017/18 fand unter der Leitung von apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze die Ringvorlesung „Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperationen in der Schule“ statt. Unter dem Titel „Professionen und Kooperationspartner, die beim Umgang mit Vielfalt in der Schule helfen können“ wurde nun eine Onlinepublikation fertig gestellt, in der die potenziellen Kooperationspartner und -institutionen vorgestellt werden. Zum Download dieser nicht nur für die Osnabrücker Region interessanten Broschüre gelangen Sie [hier](#).

Projekt „Empower Refugees“ im Raum Erkelenz-Essen

- Mit dem Projekt „Empower Refugees“ will die psm Nature Power Service & Management GmbH & Co. KG in Deutschland lebende Flüchtlinge in die Gesellschaft integrieren und ihnen eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt schaffen. Als Ideengeber und treibende Kraft hat der Service-Dienstleister für Windenergie- und Solaranlagen aus Erkelenz gemeinsam mit der Kraftwerksschule e.V. aus Essen ein Umschulungsprogramm entwickelt, mit dem Flüchtlinge mit entsprechenden Vorkenntnissen zum Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik umgeschult werden. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Integration in das Schul- und Ausbildungssystem: Maßnahmen der Länder für junge Geflüchtete

- Welche Ansätze zur systematischen Integration von jungen Geflüchteten in das Schul- und Ausbildungssystem setzen die Länder um? Eine aktuelle Abfrage der Länder zeigt Schwerpunkte, Entwicklungen und Herausforderungen auf. Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Einmischen und dagegen halten! Zum Umgang mit rassistischen Anfeindungen im Kontext von Flucht und Asyl

- Diese im Oktober 2016 herausgegebene Handreichung der „Mobilen Beratung im Regierungsbezirk Münster - gegen Rechtsextremismus, für Demokratie (mobim) im Geschichtsort Villa ten Hompel der Stadt Münster“ soll Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien unterstützen, die eine menschenrechtsorientierte Streit- und Diskussionskultur fördern. Sie gibt Tipps für den Umgang mit rassistischen Anfeindungen sowie rechtspopulistischen Polemiken und liefert Ideen und Denkanstöße. Die Handreichung steht unter www.nrweltoffen.de zur Verfügung.

5.) Wettbewerbe und Ausschreibungen

Ausschreibung Förderfonds Kultur & Alter 2019: „Kultur inklusive – mehr Zugänge und Teilhabe schaffen“ (bis 21.09.18)

- Mit dem Förderfonds Kultur & Alter unterstützt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft auch im kommenden Jahr Projekte, die innovative Formen der Kulturarbeit mit älteren Menschen erproben. Gefördert werden Projekte mit besonderer künstlerischer Qualität, die älteren Menschen den aktiven Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern. Die Stärkung ihrer Teilhabe im ländlichen Raum, die Entwicklung inklusiver Konzepte und die Einbeziehung älterer Menschen mit Migrationshintergrund gehören zu den Förderkriterien. Infos finden Sie auf der Homepage des [kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion](#) oder auf der Seite des [Ministeriums für Kultur und Wissenschaft hier](#).

NRW-Förderprogramm Interkulturelle Kunstprojekte (bis 15.10.2019)

- Die Landesregierung fördert mehr "Künste im interkulturellen Dialog". Im Jahr 2019 will das Ministerium erneut Kunstprojekte mit Mitteln der interkulturellen Kulturarbeit fördern. Zielgruppe sind freie und kommunale Kulturinstitutionen, Kulturträger sowie Künstlerinnen und Künstler. Mit der angestrebten Projektförderung soll vor allem der Dialog zwischen den in Nordrhein-Westfalen lebenden Menschen unterschiedlicher Herkunft mit Mitteln der Kunst unterstützt werden. Informationen gibt's [hier](#).

denkt@g 2018. Jugendwettbewerb der Konrad-Adenauer-Stiftung gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus (bis 31.10.2018)

- Zum 10. Mal ruft die Konrad-Adenauer-Stiftung junge Menschen zwischen 16 und 22 Jahren dazu auf, sich intensiv mit dem Holocaust und der NS-Diktatur, aber auch mit heutigen Formen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus auseinanderzusetzen. Eine Teilnahme ist für Einzelpersonen wie für Gruppen möglich. Die Teilnehmer müssen zum Themengebiet eine eigene Homepage im vorgegebenen Format CMS Wordpress erstellen. Prämiert werden die ersten drei

Plätze mit insgesamt 6000,- €, außerdem werden Sachpreise vergeben. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

eye_land. heimat flucht fotografie (bis 31.10.2018)

- Das eye_land Projekt ist kein Fotowettbewerb, sondern eine Plattform für eine möglichst große Vielfalt von Sichtweisen auf die Themen Heimat und Flucht. Zur Vorbereitung eines Foto-Events in Berlin im April 2019 sucht das eye-land-Team Fotos, die sich an folgenden Fragen orientieren: ROOTS – Woher kommst du? RE-START – Wie lebst du? VISIONS – Wie stellst du dir die Zukunft vor? Teilnehmen können junge Menschen bis einschließlich 25 Jahre, die in Deutschland leben und die Fotografie nicht professionell betreiben. Teilnehmen können Einzelne, Projektgruppen und Bildungseinrichtungen, Auszubildende und Studierende, aber auch Kinder, die bei der Einsendung von Eltern oder Lehrern unterstützt werden dürfen. Nähere Infos finden Sie unter www.eye-land.org.

66. Europäischer Wettbewerb: „YOUrope – es geht um dich!“ (in NRW bis 01.02.2019)

- 2019 ist ein entscheidendes Jahr für Europa, denn durch den Brexit und die Europawahl werden die europäischen Karten neu gemischt. Die Entscheidung über die künftige Zusammensetzung des Europäischen Parlaments ist auch eine Entscheidung über die Zukunft der Union. Der 66. Europäische Wettbewerb will dazu beitragen, dass Kritiker wie Befürworter des europäischen Projektes zu Wort kommen. „YOUrope – es geht um dich!“ – das Motto ist eine Einladung an Schülerinnen und Schüler in Deutschland, sich aktiv für die Zukunft Europas einzusetzen. Die 13 Aufgabenstellungen bieten dafür vielfältige Anregungen und ermutigen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, sich einzumischen. Die Homepage erreichen Sie [hier](#).

Heimatsförderprogramm NRW: Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. – Wir fördern, was Menschen verbindet.

- Ziel des Programmes aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern, die positiv gelebte Vielfalt im Bundesland NRW deutlich sichtbar werden zu lassen. Auf der Seite des Ministeriums heißt es: „Heimat zu haben, heißt unsichtbare Wurzeln in sich zu tragen – egal, wo ein Mensch herkommt, egal wo sie oder er hingeht.“ Mit den fünf Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro bis 2022 die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen. Eine Antragsstellung ist ab sofort möglich. Die dazu benötigten Formulare finden [Sie auf dieser Seite](#).

Folgende Ausschreibungen - bereits in den vorherigen Newslettern angekündigt - sind noch aktuell:

„Sozialer Menschenrechtspreis 2018“ (bis 10.09.2018)

- Einzelpersonen, Vereine, Projekte, Organisationen oder Unternehmen, die sich um die sozialen Menschenrechte verdient gemacht haben, können mit dem „Sozialen Menschenrechtspreis“ ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert. Mit dem Preis will die im Jahr 2011 gegründete Stiftung helfen, die bereits von der UNO festgeschriebenen sozialen Rechte bei uns und weltweit durchzusetzen - wie die auf soziale Sicherheit und Wohnung, Arbeit, Gleichberechtigung, Bildung und Freiheit des Kulturlebens. Zu den Bewerbungsunterlagen geht's [hier](#).

buntblick – Jugendliche für Demokratie, Vielfalt und Toleranz 2018 (Teilnahmeschluss: 15.09.2018)

- Mit dem buntblick wird jugendliches Engagement für Vielfalt und Toleranz, gegen Rechtsextremismus und Rassismus ausgezeichnet. Ziel ist es, junge Menschen zu motivieren, Aktivitäten für ein demokratisches und vielfältiges Miteinander zu initiieren und umzusetzen. Zu gewinnen gibt es Geld- und Überraschungspreise. [Zur Ausschreibung geht's hier](#).

Robert-Bosch-Stiftung: Werkstatt Vielfalt. Projekte für eine lebendige Nachbarschaft (bis 16.09.2018)

- Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus sind von grundlegender Bedeutung für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hier setzen die Projekte der »Werkstatt Vielfalt« an: Sie bauen Brücken zwischen Lebenswelten und tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft in der Gemeinde oder im Dorf bei. Die geförderten Projekte der »Werkstatt Vielfalt« sollen lokal oder stadtteilübergreifend angelegt sein. Inhaltlich kommen Projekte in Frage, die Begegnungen junger Menschen (8 bis 27 Jahre) untereinander oder mit anderen Menschen fördern, die Selbstwirksamkeit und aktive Teilhabe junger Menschen an ihrem Lebensumfeld unterstützen. Die Robert Bosch Stiftung fördert Projekte mit jeweils bis zu 7.000 € für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis zu höchstens zwei Jahren. Die [Homepage erreichen Sie hier](#).

„Gesagt. Getan!“ –Wettbewerb Demokratisch Handeln (bis zum 30.11.2018)

- Mit der Aufforderung „Gesagt! Getan: Gesucht werden Beispiele für Demokratie. In der Schule und darüber hinaus“ sollen Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen gewonnen werden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche alleine, in Gruppen oder zusammen mit Lehrenden aller Schularten und Schulstufen, auch mit Eltern und mit Jugendarbeitern. Partner und Förderer dieses Wettbewerbs sind u.a. das Bundesbildungsministerium (BMBF), die Körber-Stiftung und die Universität Jena. Der Einsendeschluss ist der 30. November 2018. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Ende September 2018.

Mareike Beer und Matthias Niemann

Jugendintegrationskurs

Hier lernen Sie Deutsch bis zum Sprachniveau B1. Darüber hinaus erfahren Sie Wissenswertes über

- Schule und Ausbildung
- Arbeiten und Beruf
- Familie und Zusammenleben
- Gesundheit und Vorsorge
- Kultur und Freizeit.



Zusätzlich bietet Ihnen der Integrationskurs für junge Erwachsene folgende Besonderheiten:

- Sie lernen in kleinen Gruppen von 10 bis 15 Personen.
- Sie beschäftigen sich mit aktuellen und für Sie interessanten Themen.
- In einer Praxisphase kommen Sie mit Bildungseinrichtungen und Arbeitsstellen in direkten Kontakt.
- Sie lernen Beratungsangebote kennen, die Ihnen helfen, Ihren weiteren Weg zu planen

Anna Tissen; Rosa Scherff
VHS in der Herrenstraße, Oelde
25 x Mo, Di, Mi, Do, Fr 12.30 - 15.45 Uhr,
ab Mo, 17.9.2018

Beratung, Einstufung und Anmeldung

Anmeldungen zu den Integrationskursen und Prüfungen sind nur persönlich möglich. Nutzen Sie dazu unsere Beratungszeiten:

- **mittwochs von 16 bis 17 Uhr,**
VHS in der Herrenstraße, Oelde
(nicht in den Ferien)

- **donnerstags von 16 bis 18 Uhr,**
VHS in der Herrenstraße, Oelde

- **donnerstags von 16 bis 18 Uhr,**
Alte Brennerei Schwake, Liebfrauenstraße 2,
Ennigerloh (nicht in den Ferien)

Information und Anmeldung

Volkshochschule Oelde-Ennigerloh
Herrenstraße 7
59302 Oelde
☎ 02522/72-722
☎ 02524/28-3333
E-Mail: vhs@oelde.de
www.vhs-oelde-ennigerloh.de



Deutsch als Zweitsprache



**für junge Erwachsene
für Azubis
Zielniveau B2
Zielniveau C1**

Die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh ist
zugelassene Prüfstelle des Bundesamtes für
Migration und Flüchtlinge



Herbst 2018/2019

Ausbildung im Fokus: Deutsch für den Beruf B1/B2

Machen Sie eine Ausbildung im Betrieb oder in der Schule? Und ist Ihre Muttersprache nicht Deutsch? Haben Sie schon gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist, Texte auf Deutsch für die Berufsschule oder den Arbeitgeber zu schreiben, und die vielen Fachtexte richtig zu verstehen? Und müssen Sie jede Menge neuen Fachwortschatz lernen? Dann kommen Sie doch zu diesem Kurs, wenn Sie Ihre Deutschkenntnisse vor allem im schriftlichen Bereich verbessern wollen.

ESF-Projekt: 603714-Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung, Grundbildung mit Erwerbsswelterfahrung

Maria Kirchner
VHS in der Herrenstraße, Oelde
Montag und Mittwoch, 17 - 18.30 Uhr,
ab Montag, 03.09.2018
gebührenfrei

Deutsch B2/C1

Haben Sie bereits gute Sprachkenntnisse? Planen Sie eine Berufstätigkeit und möchten Sie deshalb intensiv weiterlernen? In diesem Kurs können Sie je nach Kenntnisstand die Sprachkenntnisse auf B2 oder C1 ausbauen und bei Interesse eine weitere Sprachprüfung ablegen.

am Vormittag

Johanna Heidel
VHS in der Herrenstraße; Raum E3
6 x Mo, 8.45 - 12 Uhr, ab Mo, 3.9.2018,
(24 UE) 62,70 €
Kurs wird fortgesetzt

am Samstag

Andreas Struchholz
VHS in der Herrenstraße, Oelde
5 x Sa, 9.30 - 12.45 Uhr, ab Sa, 22.9.2018,
(20 UE) 50,- €
Kurs wird fortgesetzt

Wie lerne ich Deutsch für den Beruf?
Am besten mit einem Berufssprachkurs!

Für jeden Berufsweg das passende Modul – die Berufssprachkurse ermöglichen Ihnen verbesserte Sprachkenntnisse und eine maßgeschneiderte Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- Jobcenter
- Agentur für Arbeit
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

www.bamf.de

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B2 oder C1

Die Berufssprachkurse gem. § 45 a AufenthG1 sind ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen. Die Basismodule vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Sie lernen das Vokabular, die Redewendungen und die Grammatik, die Sie brauchen, um sich mit Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden sowie Vorgesetzten zu verständigen. Darüber hinaus helfen Ihnen die Basismodule, berufliche E-Mails und Briefe zu verfassen oder schriftliche Texte wie Bedienungsanleitungen zu verstehen. Viele dieser Kenntnisse werden für Sie auch im Privatleben nützlich sein. Die Basismodule erweitern zudem Ihr Wissen zum Beispiel über Vorstellungsgespräche oder Arbeitsverträge und bereiten Sie so optimal auf den Berufseinstieg vor. Das angebotene Modul schließt mit einer Prüfung ab.

Sie erhalten dazu einen Berechtigungsschein beim Jobcenter, der Arbeitsagentur oder stellen einen Antrag dazu in der VHS.

Zielsprachniveau B2

Johanna Heidel
VHS in der Herrenstraße; Raum E1
100 x Di, Mi, Do, Fr 8.45 - 12 Uhr,
ab Dienstag, 4.9.2018,
(400 UE)

Einladung zum Basis-Seminar Asylrecht

Liebe Engagierte in der Flüchtlingsarbeit,

als Flüchtlingsrat NRW e.V. möchten wir Sie in Ihrer wichtigen Tätigkeit unterstützen.
Darum laden wir Sie gerne ein zum Basis-Seminar Asylrecht. *

**Montag,
08.10.2018**

18:00-21:00Uhr
Anmeldungen
bis Di., 02.10.

Basis-Seminar Asylrecht

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden kommen oft Fragen auf, die auf die eine oder andere Weise mit dem Ausländerrecht verbunden sind: Welche Rechte und Pflichten hat eine Asylsuchende während des Asylverfahrens? Wie geht es für sie danach weiter? Was sind die Folgen der Entscheidung über ihren Asylantrag? Wann kann sie umziehen, arbeiten und was bedeutet es eigentlich eine „Duldung“ zu haben?

Die sich daraus ergebenden Fragen und viele weitere landen oft als erstes bei den ehrenamtlich Unterstützenden. Auch wenn diese sich bei rechtlichen Belangen Unterstützung durch die hauptamtliche Flüchtlingsberatung einholen können und sollen, ist ein grundlegendes Verständnis der Situation hilfreich, um Menschen in ihren Wegen zu begleiten und zur Seite zu stehen.

Das Seminar wirft zunächst einen kurzen Blick auf die Ursachen, die Menschen zur Flucht bewegen und ordnet das Themenfeld anhand einiger Zahlen. Das Asyl- und Aufnahmeverfahren wird mit einem Fokus auf die aktuelle Situation in NRW erläutert. Welche sozialen Rechte Menschen während und nach dem Asylverfahren sowie mit einer Duldung haben, wird ebenfalls thematisiert. Zudem soll Raum für Fragen, aktuelle Entwicklungen und Austausch bleiben.

Referentin: Mira Berlin, Flüchtlingsrat NRW e.V.

**Veranstaltungsort: Haus der Generationen
Nordstraße 39
48351 Everswinkel**

**Anmeldung
bei:**

Mira Berlin
Referentin „Vernetzung des Ehrenamts“
Ehrenamt3@frnrw.de
Tel.: 0234 58 73 15 83

FlüchtlingsRAT
NRWeV.